

MARSCH FÜR DIE FAMILIE

**Samstag,
15. Juni 2019
14.00 Uhr
Wien 1., Innenstadt**

Plattform

Familie

Unser Credo:

- Unantastbares Lebensrecht ab der Empfängnis
- Maximale Hilfe für Schwangere in Notlagen
- Ehe nur zwischen Mann und Frau
- Müttergehalt statt Abschiebung in Kinderkrippen
- Gegen den Gender-Wahn
- Alleiniges Erziehungsrecht der Eltern
- **Der Schutz vor Zwangssexualisierung in Kindergarten und Schule ist heuer unser besonderes Anliegen**
- Kein Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare

**Treffpunkt: 14.00 Uhr, Michaelerplatz
Marsch über Kohlmarkt und Graben.
15.00 Uhr: Kundgebung am Stephansplatz**

www.marschfuerdiefamilie.at

Unsere Forderungen:

- **Unantastbares Lebensrecht ab der Empfängnis**
Der Mensch ist Mensch von Anfang an.
Die Straffreiheit der Abtreibung hat unser Wertesystem beseitigt.
- **Maximale Hilfe für Schwangere in Notlagen**
Keine Mutter sollte sich aus finanziellen Gründen zur Tötung ihres Kindes gezwungen sehen.
Helfen könnte auch die Freigabe zur Adoption als Alternative zum Mord am eigenen Kind.
- **Ehe nur zwischen Mann und Frau**
Nur diese echte Ehe sichert den Bestand und die Zukunft von Volk, Staat und Kirche.
Nur in einer innigen, auf Dauer angelegten Gemeinschaft von Vater und Mutter können Kinder gesund an Leib und Seele heranwachsen.
- **Müttergehalt statt Abschiebung in Kinderkrippen**
Kinder brauchen in den ersten 3 Jahren ihre Mutter, die rund um die Uhr für sie da ist.
Kinderkrippen als Notlösung erübrigen sich, wenn die Mütter den Betrag ausbezahlt erhalten, den ein Kinderkrippenplatz den Staat kostet, nämlich mindestens EUR 1.500,-/Monat.
- **Gegen den Gender-Wahn**
Die Gender-Ideologie hat mit der berechtigten Forderung nach Gleichberechtigung der Frau nichts zu tun.
Gender Mainstreaming kämpft gegen die natürliche Verschiedenheit der beiden Geschlechter und führt in eine Gesinnungsdiktatur zur Beseitigung der echten Familie.
- **Alleiniges Erziehungsrecht der Eltern**
Nach geltendem Verfassungsrecht ist die Erziehung der Kinder Recht (und Pflicht) der Eltern.
Wir kämpfen darum, dass dieses Recht nicht nur auf dem Papier steht.
Wie in einer Diktatur greift unser Staat bereits auf die Kinder zu.
- **Schutz vor Zwangssexualisierung in Kindergarten und Schule.**
Wir fordern die Abschaffung des Sexualunterrichts in Kindergarten und Volksschule.
In diesem Alter ist die Aufklärung der Kinder allein Sache der Eltern.
- **Kein Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare**
Es gibt kein Recht auf ein Kind – Kinder sind keine Handelsware –,
aber ein Recht des Kindes auf Eltern, und zwar auf Vater und Mutter.
Das Recht auf Adoption durch Homosexuelle muss abgeschafft werden.

*Der emanzipatorische Erziehungswissenschaftler Hans-Jochen Gamm:
„Wir brauchen die sexuelle Stimulierung der Schüler, um die sozialistische Umstrukturierung der Gesellschaft durchzuführen ...Kinder, die sexuell stimuliert werden, sind nicht mehr erziehungsfähig, die Zerstörung der Scham bewirkt die Enthemmung auf allen anderen Gebieten, eine Brutalität und Missachtung der Persönlichkeit der Mitmenschen“*

*(Kritische Schule,
Eine Streitschrift für die Emanzipation
von Lehrern und Schülern, 1970)*